

für Werner Taube

# Pression für einen Cellisten

Helmut Lachenmann, 1969/2010

$\bullet = \text{ca. } 66$

SAITENHALTER  
STEG  
GRIFFBRETT  
SATTTEL

Hälsaufwärts = rechte Hand  
Hälsaufwärts = linke Hand

Hälsaufwärts = rechte Hand  
Hälsaufwärts = linke Hand

\*) innehalten; nicht die Hand wegnehmen!

Kinn auf alle vier Saiten auflegen



kurzen Anfangs-  
quietscher durchlassen

\*) Bogenhaare mit beiden Händen abgeteilt,  
z. B. 1/2 Haarlänge, Bogen vertikal ver-  
lagernd in Richtung Schnecke bzw. Steg

(Bogen unbewegt)  
Bogenstange  
Bogenhaar  
(linke Fingerkuppen  
auf dem Rücken der  
Bogenstange)

Daumennagel  
auf Bogenhaar

arco (sub.)  
*sfpp* (V)

Bogen  
sub. stop!

*f ppp*  
linke Fingerspitzen  
an äußerer Kante  
des Bogenhaars

1/2  
*p* *espressivo*

# Leseprobe

*fff* am Saitenhalter  
gepresst

*ff* *fff*

pizz. +  
*ff* keinerlei Nachhall,  
quasi erstarrt

1/4 Bogenhaar II III  
1/8  
1/4  
1/2 → II III  
1/4 → 1/2  
1/1

*fff*

auf allen vier Saiten mit  
aufgestellten Fingernägeln

(Kinn)

# Sample page

immer nahe am Saitenhalter!  
4/4 *fff* poco pesante

Bogen nicht absetzen!

*fff* *ff*

*fff* *ff*

*fff* *ff*

*fff* quasi legato

Bogenwechsel ad lib., immer im Bereich der unteren  
Bogenhälfte (Frosch ↔ Bogenmitte) gepresst [ mindestens 60 Sekunden ]

Schlag mit flacher Hand aufs  
Griffbrett, gefolgt von ...

(Kinn)

(linke Hand)

# **Leseprobe**



# **Sample page**